

Kivinan verabschiedet Fachoberschüler

13 Eleven des Technikbereiches und 16 Absolventen des Bereiches Gestaltung erhalten in Zeven ihre Abschlusszeugnisse

ZEVEN. Ihre Abschlussprüfung haben sie bereits hinter sich gebracht, der Einstieg in das Berufsleben liegt nun vor ihnen: 13 Schüler der Fachoberschule Technik sowie 16 Absolventen des Bereiches Gestaltung haben ihre Abschlusszeugnisse vom beruflichen Bildungszentrum Kivinan erhalten.

Im feierlichen Rahmen wurden die 29 Absolventen durch ihre jeweiligen Klassenlehrer Peter-Wilhelm Henkel und Hanno Sass im Bildungszentrum Kivinan in Zeven verabschiedet. Der beste Absolvent aus dem Bereich Technik ist der gelernte Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik Bastian Glüsing. Er hat einen Notendurchschnitt von 1,6. Jahrgangsbester aus dem Bereich Gestaltung ist die gelernte Fotografin Denise Engel mit einem

Durchschnitt von 2,0.

Der erfolgreiche Abschluss an einer Fachoberschule ermöglicht es Schülern, eine beliebige Fachrichtung an einer Fachhochschule und je nach Bildungsgang auch an Universitäten zu studieren. Das berufliche Bildungszentrum Kivinan ermöglicht es gelernten Arbeitskräften aus technischen Berufen, sich über die einjährige Fachoberschule Technik für ein Studium zu qualifizieren. Die meisten Absolventen entscheiden sich nach dem erfolgreichen Abschluss für eine technische Hochschule. Die Arbeitsmarktsituation verspricht zukünftigen Ingenieuren gute Zukunftsaussichten, heißt es vom Kivinan. Bereits heute ist ein immenser Mangel an gut ausgebildeten Ingenieuren erkennbar.

Wer stattdessen eine Berufsausbildung im gestalterischen Bereich abgeschlossen hat, kann ebenfalls durch die Fachoberschule zu einem Studienplatz ge-



Die Absolventen der Fachoberschule Gestaltung des beruflichen Bildungszentrum Kivinan aus Zeven freuen sich über ihre Abschlusszeugnisse. Fotos Kivinan Zeven

langen. Darüber hinaus bietet der Bereich Gestaltung für Schüler ohne gestalterische berufliche Vorbildung eine vorangehende 11. Klasse an, die sich wöchentlich aus zwei Tagen Schulunterricht und drei Tagen Praktikum in einem gestalterischen Betrieb zusammensetzt.

Modell eines U-Bootes

In den beiden Fachoberschulen werden neben den allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Englisch und Mathematik, insbesondere die Grundlagen der jeweiligen Fachrichtung gelehrt. In der Fachoberschule Technik wird Technologie als Schwerpunktfach unterrichtet. Hier werden unter anderem Kenntnisse der Informa-

tionsverarbeitung, Statik, Energietechnik und des Projektmanagements erworben. Die diesjährigen Absolventen planten in Gruppen ein Modell von einem U-Boot, eine mittelalterliche Wurfmaschine sowie einen Smoker-Grill.

In der Fachoberschule Gestaltung liegt der Fokus auf kreativen Prozessen im Designbereich. Malen und Zeichnen wurde von den jetzigen Absolventen genauso erlernt wie der Umgang mit professioneller Bildbearbeitungs- und Layout-Software. Die realisierten Produkte waren vielfältig: von Malereien über Modedesign bis hin zur Logoentwicklung und der Anfertigung von Printmedien.

www.kivinan.de

Absolventen

► **Bereich Technik:** Bastian Glüsing, Pascal Allers, Henning Brockmann, Enis Busch, Dominik Heining, Steffen Kaiser, Lütje Martens, Christoph Ropers, Fabian Schadly, Ilja Starowerov, Johannes Thomae, Wynton Tietjen und Moritz Will

► **Bereich Gestaltung:** Denise Engel, Alina Brunkhorst, Katharina Junge, Leonie Kahrs, Saskia Kania, Jasmine Köster, Danielle Kolander, Lena Lange, Sabrina Langer, Melissa Maier, Katrin Müller, Janne Petersen, Josephine Potschka, Mateusz Rózgowski, Mariella Wladarsch und Carol Anne Wuttke.



Im Bereich Technik wurden ebenfalls die Absolventen der Fachoberschule verabschiedet.